Ausgabe Nr. 54

4/26

HERBST

Okt • Nov



Monatsspruch für Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Foto: Ursula Wegmann

GEMEINDEBRIEF

für die Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Region Ortrand

Inhalt

Gemeindebrief 4/26, Ausgabe Nr. 54

Andacht 2

Rückblicke 3

Nachruf 9

Ausblicke 10

Gottesdienste in unseren Gemeinden 18

Freud & Leid 22

Die Kinderseite 25

Regelmäßige Zusammenkünfte & andere Termine 30

In eigener Sache 32

Kontakte 33



Monatsspruch
für Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Andacht

Irgendwann im Sommer war die schöne Linde in der Minckwitz-Allee umgefallen. Wie oft haben dort Autos drunter geparkt, auch meins. Zum Glück nicht als der Baum abbrach. Niemand sah es kommen, dass dieser starke Baum gar nicht so stark war, sondern hohl und trocken. Wie bei uns Menschen, manchmal sehen wir nicht, was in dem anderen vor sich geht, sehen nicht die Narben, die Verletzungen, sehen nicht, wie ausgehöhlt und lebensmüde sie sind. Es sind ja nicht die Lauten und Starken, die sich immer bemerkbar machen, um die wir Angst haben müssen. Nicht die Krokodilstränen, sondern die leisen, ungeweinten Tränen – die sollten uns sorgen. Menschen, die in sich selbst gefangen sind.


Foto: Ursula Wegmann

Da hinein kommt dieser Ruf: *„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“* Zur Freiheit befreit werden, das ist mehr als ein freier Mensch zu sein, mehr als freiheitliches Gedankengut. Paulus meint eine innere Freiheit, die es uns ermöglicht, die Leere zu füllen, er sagt: Du bist frei in Christus. Du bist ein würdiger und starker Mensch, weil Christus dich würdigt und stärkt. Er gibt das Lebenswasser, damit wir in unserem Glauben nicht vertrocknen, er trocknet die Tränen und füllt uns an mit Leben. Wir sind wie starke Bäume, wenn Christus uns befreit. Und niemand soll uns eine Last auflegen, wie sie Knechten, Dienerinnen und Sklaven aufgedrückt werden. Wer sich von Christus das Herz füllen lässt, der darf die Freiheit wagen. Der ist stark, die ist stark.

Ja, Freiheit ist ein Wagnis – weil es andere nicht verstehen, wie man sich mit dem Glauben im Herzen in einer Welt bewegen kann, die so viel Unfrieden und Tod bringt. Freiheit in Christus ist ein Wagnis, weil sie alle Menschen einschließt. So ein einzelner Baum steht auch recht ungeschützt da, aber viele können sich gegenseitig schützen. Das Beste aber ist: Niemand kann uns diese Freiheit nehmen. Sie ist da, wenn Grenzen uns umschließen, sie ist da, wenn wir gedemütigt werden. Sie hat einen Namen und in diesem Namen dürfen wir leben, arbeiten, beten und miteinander alt werden. Gottes Freiheit ist Liebe.

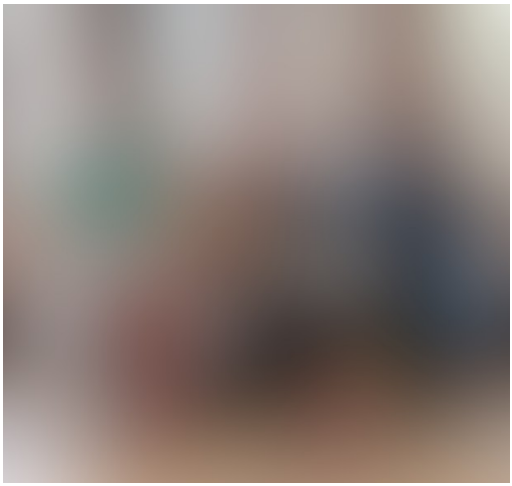
In diesen Herbsttagen wünsche ich Ihnen recht viel davon, wenn die Nächte wieder länger werden, wenn wir erinnert werden an den Tod und an die Verstorbenen, wenn wir uns eingeschränkt fühlen in unserem Leben. Wir sind stark in der Kraft unseres Herrn. Wir sind frei! Und schon schlägt die Linde wieder aus.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen der Gemeindekirchenräte

Ursula Wegmann

Inspirierendes und wunderschönes musikalisches Wochenende

Judy Bailey und Patrick Depuhl in Kroppen vom 3. bis 5. Juli 2026



***** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT *****

Die international bekannte Musikerin Judy Bailey war gemeinsam mit ihrem Mann Patrick Depuhl schon 2019 und 2021 zu Konzerten in Kroppen und hat viele große und kleine Menschen mit ihren Liedern und den Geschichten aus ihrem Leben begeistert. Nun hatte die Kirchengemeinde Kroppen das große Privileg, das Ehepaar zu einem Wochenende in Kroppen begrüßen zu dürfen.

Das Wochenende begann mit einem gut besuchten Konzert am Freitag, 3. Juli 2026, unter dem Titel *„Build a bridge – Brücken zueinander bauen."* Judy Bailey verzauberte und beschenkte die Zuhörer*innen mit ihren Liedern voller geistlicher Tiefe und ihrer warmen Stimme. Patrick Depuhl las Geschichten aus beider Leben und nahm die Menschen in der Kirche hinein in sein Nachdenken und das offene vielfältige Leben ihrer bunten Familie.

Am Samstag fanden sich etwa 30 Menschen zwischen 7 und 70 Jahren zu einem Mitsinge-Chor im Kirchgemeindehaus Kroppen zusammen. Die Teilnehmer*innen haben mit viel Freude einige der Lieder von Judy Bailey mit ihr und Patrick Depuhl einstudiert. Die Musik nahm alle mit. Beschwingt und bewegt von den Melodien und Texten haben die, die dabei waren, diesen Tag miteinander genossen und sich darauf gefreut, diese am Sonntag im Gottesdienst erklingen zu lassen.

Eigentlich wollten wir ja am Sonntag, 5. Juli 2026, im Park zu Kroppen Gottesdienst feiern … aber … das Wetter lies das leider nicht zu. So haben wir in der schönen Kroppener Kirche einen gut besuchten Gottesdienst unter dem Titel *„Jesus in meinem Haus"* gefeiert, Judys Baileys wunderbare Musik gesungen und gehört, zwei Jungen getauft und eine junge Frau konfirmiert. In der Kirche klang der Mitsinge-Chor natürlich noch besser und alle miteinander haben sich an ihre eigene Taufe erinnert und die Kraft christlicher Gemeinschaft erlebt. Anschließend haben wir ein Fest für Groß und Klein auf dem Pfarrgelände in Kroppen gefeiert und das Wochenende bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Nachdenklich, erfüllt, festlich war es für alle, die dabei gewesen sind.

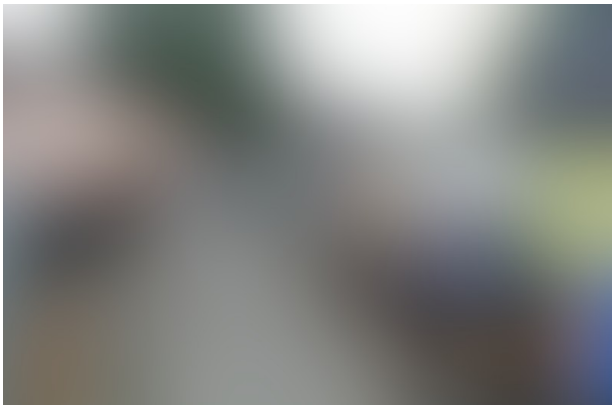
Angelika Scholte-Reh

70-jähriges Kirchenjubiläum in Tettau

mit Schulausgangsgottesdienst und Beginn der Sommerkirche

Die Feier zum 70-jährigen Bestehen des Martin-Luther-Hauses in Tettau mit einem Open-Air-Gottesdienst und Straßenfest am Sonntag, den 5. Juli 2026, war ein voller Erfolg, ist sich der Gemeindekirchenrat sicher. Neben der Würdigung für den Einsatz, die Erhaltung und Nutzung über die Jahre, wurden Zeichen für den weiteren Fortbestand gesetzt. So ist dem Gemeindekirchenrat mit seinem Vorsitzenden Edgar Lindemann und Helferinnen und Helfern gelungen, in Eigeninitiative noch vor den Feierlichkeiten den Kirchenraum auszumalen und den Fußboden zu erneuern. Zudem wurde das bestehende Heizungsproblem mit dem Einbau einer Solaranlage und Wärmepumpe gelöst.

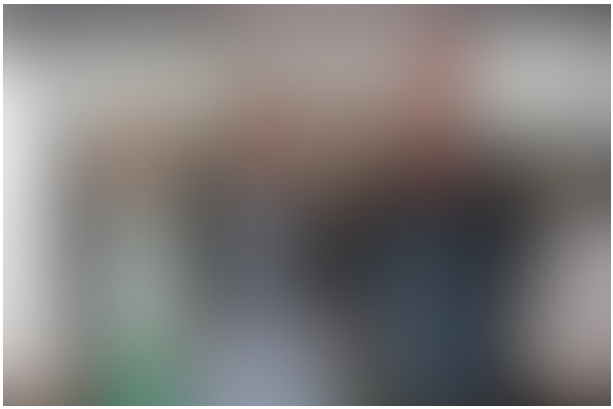
In seinem Grußwort hat der Bürgermeister von Tettau, Joachim Nitzsche, alle diese Leistungen gewürdigt und mit der Hoffnung verbunden, dass auch zukünftig Christen und alle Interessierten dieses Haus nutzen, um sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



*** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ***

In Zeiten, als Kirchenbauten keine offizielle Unterstützung fanden, wurden die Bürgerinnen und Bürger von Tettau aktiv und schufen gemeinsam dieses Martin-Luther-Haus vor 70 Jahren. Bernd Klauber, der damals Konfirmand war, erinnert sich noch an Arbeitseinsätze mit dem damaligen Pfarrer Helmut Doering. Für Traudel Petzold und viele andere Tettauer erfüllte sich damals der Wunsch, in der Heimatgemeinde Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen besuchen zu können. Zuvor ist sie immer mit ihren Eltern auf dem Fahrrad bei jedem Wetter in die Kirche nach Lindenau gefahren. Seither ist das Gemeindehaus für sie und ihre Familie sowie für viele andere Tettauer zu einem Mittelpunkt in ihrem Leben geworden. Das sollte auch so bleiben.

Pfarrerin Ursula Wegmann hat einen lebendigen und interessanten Festgottesdienst mit den Konfirmanden und Kindern aus der Christenlehre gestaltet. Gemeinsam waren sie gefordert, nach der Geschichte vom Turmbau zu Babel aus vorhandenen Bausteinen einen Turm aufzubauen. Gemeinsam an der Kirche von Morgen bauen – darum ging es dann in der Predigt.



*** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ***

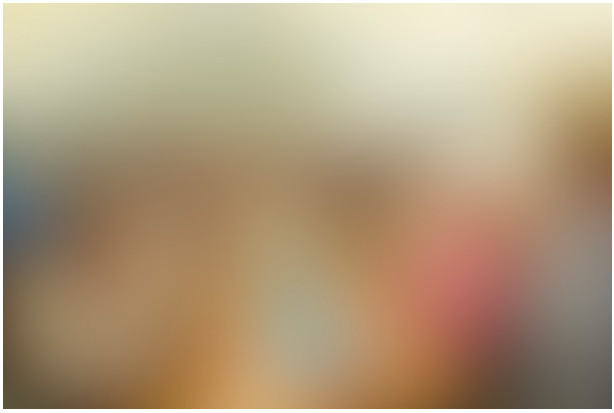
Weitere Höhepunkte waren die Grußworte der in Tettau ehemals wirkenden Pfarrerin Ulrike Menzel und Pfarrer Reinhold Schiele. Sie haben beide eine weite Anreise auf sich genommen, um in Tettau bei diesem Jubiläum dabei zu sein. Sie, wie auch alle anderen Gäste, waren gefragte Gesprächspartner. Die Freude des Wiedersehens war groß. Selbst Regenschauer konnten bei diesem bestens vorbereiteten Straßenfest in der Kirchgasse die Stimmung nicht trüben. Von Edgar Lindemann gekochte Erbsensuppe, ein umfangreiches Kuchenbuffet und viele andere Leckereien wurden von den Gästen dankbar angenommen. Die Schalmeien brachten Schwung in den Nachmittag.

Dieser Tag wird insgesamt einen wichtigen Platz in der Chronik des Martin-Luther-Hauses in Tettau finden und setzt Zeichen für die Zukunft.

Rudolf Kupfer

Sommerfest in der Arche Noah

unter dem Motto *„Soweit der Himmel ist“*

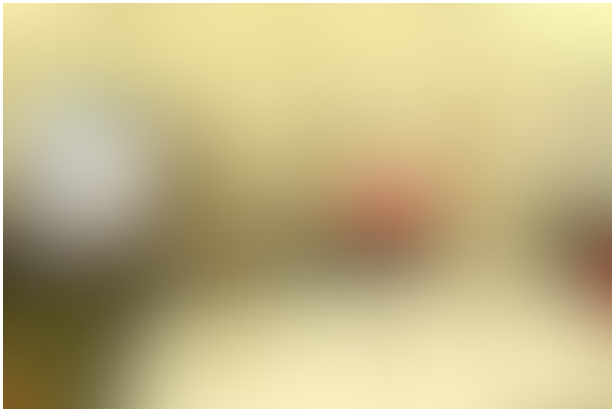


*** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ***

Am 10. Juli fand in der Arche Noah das traditionelle Sommerfest statt. Unter dem Motto *„Soweit der Himmel ist“* eröffnete Einrichtungsleiterin Kathrin Dittmann die festliche Veranstaltung. Für die Festandacht sorgten Pfarrerin Ursula Wegmann und Pfarrer Stephan Werner. Musikalisch begleitet wurde die Andacht vom Bewohnerchor unter der Leitung von Bärbel Berkling sowie von Renate Schindler am Keyboard.

Ein besonderer Moment galt auch dem Abschied von Elke Hartwiger. Pfarrerin Ursula Wegmann sprach der langjährigen Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes ihren Dank für die geleistete Arbeit aus. Pfarrer Werner und Pfarrerin Wegmann sprachen ihr den Segen zu. Sie verabschiedet sich nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Gleichzeitig wurde ihre Nachfolgerin Justin Loeper-Mantowski willkommen geheißen. Sie übernimmt künftig die Aufgaben des Sozialen Dienstes in der Arche Noah. Für ihre neue Tätigkeit wurde ihr alles Gute und eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewünscht.

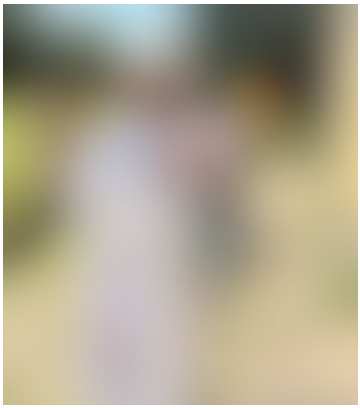


**** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ****

Anschließend sorgten die Kinder der Kita Regenbogen mit einem bunten Programm für viel Freude. Für einen weiteren Höhepunkt des Tages sorgte Tenor Alexander Vogt, der die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Angehörigen, Mitarbeitenden und Gäste mit einem unterhaltsamen Konzert begeisterte. Das Oldie-Duo lud zudem mit Musik und Tanz zum Mitmachen ein.

Am Ende waren sich alle einig: Das Sommerfest war ein rundum gelungener und stimmungsvoller Tag, der Gemeinschaft, Musik und Begegnung miteinander verband.

Peggy Paulo



**** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ****

Verabschiedung von Pfarrerin Angelika Scholte-Reh

Dank und Grüße

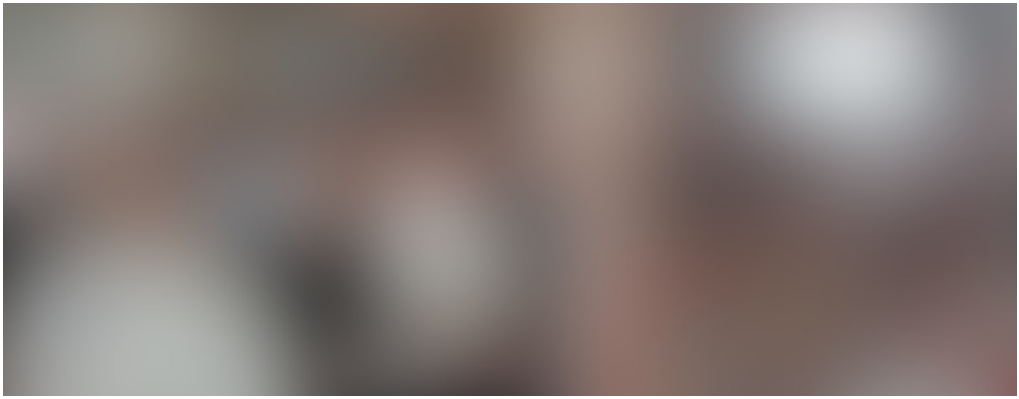
Liebe Gemeindeglieder in Kroppen und Frauendorf und der Region Ortrand!

Ich bedanke mich von Herzen für all die lieben Gaben und wertschätzenden Worte, die ich von Ihnen und Euch bei meinem Abschied am 12. Juli 2026 mit auf den Weg bekommen habe. Das hat mich ebenso beschenkt wie der schöne und festliche Gottesdienst, der so gut besucht war und bei dem so viele Menschen

mitgewirkt haben: der vereinigte Posaunenchor der Region, die Kindergartenkinder, die Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinden, der Regionalchor unter der Leitung von Kantor Leue.

Für mich war es ein schönes Fest, auch wenn ich natürlich traurig und wehmütig war. Ich durfte in meiner geliebten, lichtdurchfluteten Kroppener Kirche noch einmal von dem weitersagen, was mich trägt und was ich Ihnen und Euch allen wünsche, dass Gott uns auf den Wegen unseres Lebens begleitet und uns immer wieder begegnet, in Menschen, in Situationen, in seinem Wort. Ich danke für die Jahre, in denen ich Ihre und Eure Gemeindepfarrerin sein durfte und wünsche: Gottes Engel mögen Euch behüten und bewahren!

Angelika Scholte-Reh



****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******

Miriams-Gottesdienst in der St.-Georg-Kirche Großkmehlen

Rückblick auf einen besonderen Gottesdienst zur Sommerkirche

Der schöne warme Sommer ist nun bald vorbei. Somit auch die Gottesdienste zur Sommerkirche, die im Pfarrsprengel Region Ortrand von Ehrenamtlichen der jeweiligen Kirchengemeinde gehalten und gestaltet wurden. Die Sommerkirche wurde 2024 ins Leben gerufen, in diesem Jahr erstmals auch mit den beiden Kirchengemeinden Kroppen und Frauendorf.

Ein besonderer Gottesdienst fand am 16. August 2026 in der St.-Georg-Kirche in Großkmehlen statt: Wir feierten einen Miriams-Gottesdienst mit der Pfarrerin Katharina Ende. In mehreren Work-Shops wurde der Gottesdienst im Vorfeld gemeinsam mit den Mitwirkenden Regina Guhl, Diana Trobisch, Doris Glasewald, Sieglinde Biermann, Doreen Urbann und Ilona Ballack erarbeitet und gestaltet.

Spielerisch wurde die Geschichte von Rut und Noomi dargestellt. Noomi machte sich auf den Weg, weil sie hoffte, in ihrer Heimat Geborgenheit, Sicherheit und einen guten Lebensabend haben zu können. Voller Vertrauen sind Noomi und Rut auf dem Weg. Dennoch haben Fragen sie begleitet.

Die Zeit der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes war für uns sehr segensreich. Allen, die an diesem Gottesdienst mitwirkten, danken wir. Besonders Pfarrerin Katharina Ende mit ihrem Team, die eine weite Fahrstrecke auf sich nahmen.

Nicht zu vergessen ist Johannes Leue, der den Gottesdienst mit großer Freude an der Silbermann-Orgel begleitete. Zum Ausklang jedes Gottesdienstes nahmen viele Besucher an dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit guten Gesprächen teil.

Sieglinde Biermann

Schuleingangsgottesdienst in Ortrand am 30. August 2026
und Verabschiedung von Beate Sangkuhl



*** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ***

Zum Schuleingang trafen sich in der St. Barbara zum Abschluss der Sommerkirche alle vier Gemeinden. Nun fängt Neues an: Für die Schulkinder, für die Kirchengemeinden, für Menschen, die sich nach Veränderung sehnen.

Die Geschichte vom Barmherzigen Samariter wurde spontan von Gottesdienstbesuchern gespielt. Auch für ihn begann Neues, nachdem er Hilfe bekommen hat, damit seine Wunden heilen. Er war ein Ausländer, einer, den niemand mochte, der als einziger sich erbarmt und dem Verletzten geholfen hat. Neues beginnt, wo wir gut miteinander umgehen und uns helfen und helfen lassen.

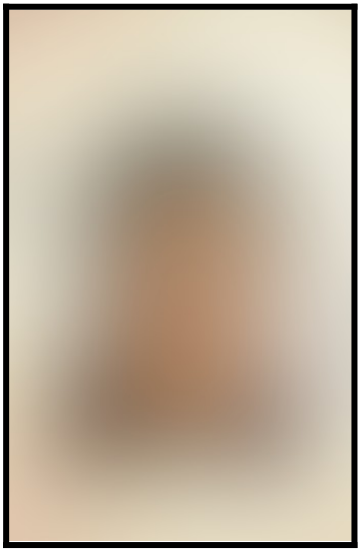
Zwei Kinder mit ihren Schultüten wurde für den neuen Lebensabschnitt gesegnet. Frau Beate Sangkuhl, seit 13 Jahren Katechetin in Großkmehlen und Ortrand, wurde von ihrem Dienst entpflichtet und mit Segen und guten Wünschen tritt sie nun den Ruhestand an. Wir danken ihr für alles, was sie in den Jahren hier getan hat, für die Begleitung der Kinder und Eltern und der Kinderbibeltage. Wir wünschen ihr gute Zeiten, Kraft und Mut für alles, was auf sie zukommt.

Der Posaunenchor, die Orgel und beim Kirchenkaffee auch der Flötenchor begleiteten uns an diesem Vormittag. Herzlichen Dank an alle, die vorbereitet und mitgetan haben!

Ursula Wegmann

Nachruf zum Tod von Monika Winkler aus Großkmehlen

*** 12. Mai 1941 † 18. Juli 2026**



****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******

Die Kirchengemeinde Großkmehlen trauert um Monika Winkler. Sie war uns so viel mehr als eine gute Mieterin im ehemaligen Pfarrhaus in der Schulstraße 1, wo sie mit ihrem Mann Uwe und der Tochter Grit seit 1997 gelebt hat. Monika Winkler lebte dort immer mit der Bereitschaft, einzuspringen, wenn Not war.

Sie war vielen als Lehrerin bekannt. Auch als Lehrerin im Sozialismus hielt sie immer an ihrem Glauben fest. Sie gab Flötenunterricht. Kinder, die Hilfe brauchten, konnten sich auf sie verlassen. Besonders auch die Kinder aus dem Kinderheim in Lindenau. Oft durften Kinder bei Familie Winkler die Festtage verbringen. Monika Winkler sah die Bedürfnisse von Menschen und half vielen auch im Dorf.

Sie hat sehr viel für die Kirchengemeinde getan: Sie war Kirchenälteste, Vorsitzende im Gemeindekirchenrat, kümmerte sich um die Verwaltung der Finanzen, machte Kirchenführungen und unterstützte die Organisten, die zu den Konzerten an der Silbermann-Orgel kamen. Sie versorgte und kümmerte sich um die Belange der Künstler. Jürgen Rieger, immer gern gehörter Organist in den Konzerten, hat sich selbst immer als 4. Kind der Familie Winkler bezeichnet.

Monika Winkler hatte immer ein gastfreundliches und offenes Haus. Sie war eine Kümmerin. So hielt sie auch den Kontakt zum Christophorus-Haus, war im Heimbeirat und wusste später ihre Tochter Grit dort gut untergebracht. In den letzten Jahren ließ ihre Gesundheit immer mehr nach.

Sie verstarb in der Arche Noah und wurde am 31. Juli 2026 auf dem Friedhof in Großkmehlen beerdigt. Den Abschied begleitete der Spruch aus Epheser 2,19: *„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“*

Der Gemeindekirchenrat Großkmehlen ist dankbar für ihre Fürsorge und die Mitarbeit in der Kirchengemeinde, er wird ihr Andenken in Ehren halten.

Wir trauern mit dem Ehemann Uwe und den Kindern Grit, Holm und Karsten und wünschen ihnen liebevolle Erinnerungen und tröstende Gedanken. Möge Monika Winkler sehen, was sie geglaubt hat.

Ursula Wegmann
Vorsitzende des Gemeindekirchenrats Großkmehlen

Erntedankfest in Lindenau

Familiengottesdienst in der Heilandskirche



Erntekrone und Erntegaben – Foto: Monika Richter-Möllerke

In der Heilandskirche findet der Erntedankgottesdienst am **4. Oktober 2026 um 9:00 Uh**r statt. Wir feiern ihn als Familiengottesdienst.

Die Gaben und Geldspenden werden wieder an den Verein *Stoffwechsel e. V.* in Dresden gehen. Dieser verwendet bzw. verbraucht unsere Erntegaben u. a. bei den nächsten Projekten und Freizeiten. Wenn es möglich ist, sind auch Vertreter oder Vertreterinnen des Vereins am Sonntag im Gottesdienst anwesend.

Wir danken Gott für all die Gaben, die wir zum täglichen Leben haben. Das wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken feiern.

Abgabe der Erntegaben:

Samstag, den 3. Oktober 2026

- in Tettau bei Familie Lindemann von 10:00 bis 12:00 Uhr
- in Schraden bei Familie Gärtner von 13:00 bis 15:00 Uhr
- in Lindenau in der Heilandskirche von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ursula Wegmann



Richard Löwenherz

TSCHUKOTKA



Die Reiseshow
zum Buch

MIT BIKE UND BOOT ZUR BERINGSEE



Am 10.10. um 17 Uhr
in Kroppen, Kirchgemeindehaus

Eintritt auf Spendenbasis!

Ein kleiner Imbiss wird während und nach der Veranstaltung angeboten.

Buster Keaton



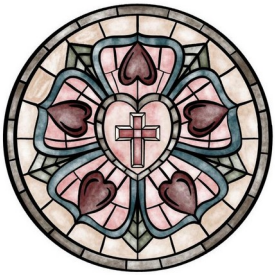
Stummfilm
mit Live-Orgelimprovisation

Sonntag, 11.10.2026 – 19 Uhr
St. Barbara Kirche Ortrand
Clemens Lucke (Freiberg) – Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten

Reformationstag am 31. Oktober 2026

um 13:00 Uhr in der St.-Barbara-Kirche



Unser Pfarrsprengelgottesdienst wird in diesem Jahr ganz im Zeichen der Neuanfänge stehen. Sind alle Neuanfänge gut? Sind sie gelungen? Wie gehen wir mit Reformen um? Wollen wir, dass sich die Welt ändert und, wenn ja, wohin soll sie sich ändern? Und welche Rolle spielt die Kirche dabei? Haben wir – als Christen – Einfluss auf Veränderungen? Was hat uns die Reformation durch Martin Luther gelehrt? Fragen über Fragen – vielleicht finden wir gemeinsam Antworten.

Wie üblich werden wir danach bei Kaffee und Kuchen auf dem Vereinsgelände Zeit zum Reden haben. Der Badverein hat wie immer alles organisiert. Am Abend nach dem Umzug wird es wieder eine Andacht vor der Kirche geben und hoffentlich auch die beliebten Lutherkekse.

Ursula Wegmann

Frühstückstreffen in Frauendorf

am Samstag, den 7. November 2026



Zum Frühstückstreffen am 7. November 2026 im Gemeindehaus Frauendorf haben wir **Frau Daniela Liewald** eingeladen.

Frau Liewald ist verheiratet und hat vier Kinder, von denen drei schon erwachsen sind. Sie wohnt in Ponickau und ist als Gemeindepädagogin tätig. Ihr Glaube an Jesus trug sie durch die Höhen und Tiefen ihres Lebens. Sie liebt es, Menschen zusammenzubringen und Gemeinschaft zu leben. Sie wird zu dem **Thema** sprechen:

„Teresa von Avila – eine starke und mutige Glaubensvorfahrin“
Was können wir von ihrem Weg für unseren eigenen Lebensweg mitnehmen?

Hinweis: Eine Kinderbetreuung findet im Ev. Kirchgemeindehaus statt.

Mona Kleinig
mit dem Team des Frühstückstreffens

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Friedensdekade

unter dem Motto *„couragiert widerständig“*



Auch dieses Jahr werden wir **vom 8. bis 18. November 2026** in der St.-Barbara-Kirche in Ortrand für den Frieden in der Welt beten.

Die Andachten werden wieder von Gemeindegliedern und der Pfarrerin vorbereitet. Wer gern eine Andacht mitgestalten oder halten möchte, der melde sich bitte im Pfarrbüro zu den Sprechzeiten. Dort bekommen Sie dann alle notwendigen Informationen und auch das Vorbereitungsmaterial.

Zu den Friedensgebeten treffen wir uns wie folgt:

- Sonntag, den 8. November, um 10:00 Uhr: Eröffnung der Friedensdekade mit einem Pfarrsprengelgottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Ortrand
- Von Montag, den 9. November 2026, bis Samstag, den 14. November 2026 jeweils um 18:00 Uhr in der St.-Barbara-Kirche Ortrand
- Sonntag, den 15. November 2026, um 10:30 Uhr: Gottesdienste in unseren Gemeinden (siehe Gottesdienstplan)
- Montag, den 16. November 2026, und Dienstag, den 17. November 2026, jeweils um 18:00 Uhr in der St.-Barbara-Kirche Ortrand
- Mittwoch, den 18. November 2026 (Buß- und Bettag), um 18:00 Uhr: Abschluss der Friedensdekade. Geplant ist der Gottesdienst auf dem Markt in Ortrand. Sollte dem etwas im Wege stehen, findet der Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche statt.

Christel Bergk



© Tom Fletcher/nyc-architecture.com

Monatsspruch
für November

Und er wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Jesaja 2,4

„Friede bedeutet nicht die Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, er ist ein geistiger Zustand und eine Basis für Wohlwollen, Vertrauen, Gerechtigkeit."

– Baruch Spinoza

Hoffen wir, dass eines Tages alle Menschen den Weg des Friedens lernen werden und ihn mit der Hilfe Gottes auch zu gehen.

Adventskonzert
in der St. Barbara Kirche Ortrand

am 18.12.2026 19:00 Uhr

mit der

Vokalgruppe VIP



Acht Sänger mit Wurzeln im Kreuzchor und Thomanerchor.
Seit 2003 in ganz Europa unterwegs.

Kartenvorverkauf ab 2. November 2026
im Rathaus und in Sylvias Schreibwarenladen

Vorbereitung auf die Adventszeit

Basteln weihnachtlicher Deko in Kroppen



Die Kirchengemeinde Kroppen lädt zum Basteln weihnachtlicher Deko ein. Bei Kaffee und Tee treffen wir uns am 21. November 2026 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Kroppen. Das Angebot ist für Jung und Alt!

Die Kirchengemeinde Kroppen



Der besondere Gottesdienst

Familienlobpreis in Frauendorf

Seit Frühjahr 2025 trafen wir uns meist einmal im Monat sonntags zu einen Lobpreis-Gottesdienst in Frauendorf. Wir, das sind die Familien Herz aus Lauchhammer mit zwei kleinen Söhnen und die Familie Bistrosch-Schach mit einer kleinen Tochter. Damit sich die Kinder wohl fühlen, werden anfangs einige Lieder für Kinder gespielt, so z. B. *„Einfach Spitze, dass Du da bist“,* bei dem man sich schön bewegen kann. Eine kleine Spielecke lädt zum gemeinsamen Spiel ein. Im Vordergrund des Lobpreises steht die Anbetung Gottes durch Lieder und Gesang. Eine kürzere Predigt ergänzt das. Wir laden zum gemeinsamen Austausch, Singen, Musizieren und Gebet recht herzlich ein.
Als arbeitstätige Menschen planen wir den jeweils nächsten Lobpreis zusammen mit dem Gemeindekirchenrat Kroppen und hängen den aktuellen Termin als Aushang aus. So konnten wir alle auf diese Weise geplanten Termine auch halten. Noch sind wir zu wenige Mitstreiter, um langfristig als Angebot im Gemeindebrief zu erscheinen. Das haben wir bemerkt, als wir es im aktuellen Blatt erstmals versuchten – und dann leider absagen mussten. Gerne erweitern wir die Aushänge auf den Pfarrsprengel – es macht auch viel mehr Spaß, wenn mehr Besucher da sind. Wer mag, kann sich auch per WhatsApp informieren lassen. Die Telefonnummer: 0172 2342457 (von meiner Frau Karen Schach).

Um dieses Angebot regelmäßiger und vielseitiger gestalten zu können, suchen wir Menschen, die Mitmachen wollen, vor allem im musischen Bereich.

Nächster Lobpreis-Gottesdienst:
1. November 2026 um 15:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Frauendorf

Stefan Bistrosch

Gottesdienste in unseren Gemeinden
im Oktober und November

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 4. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis			*Kollekte*
09:00 Uhr	Frauendorf	Gottesdienst	*Kirchen helfen Kirchen*
09:00 Uhr	Lindenau	Erntedankfest mit anschließendem Kirchenkaffee	
10:30 Uhr	Ortrand	Gottesdienst	

Sonntag, 11. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis			
09:00 Uhr	Großkmehlen	Gottesdienst	*Besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland*
10:30 Uhr	Kroppen	Gottesdienst	
10:30 Uhr	Ortrand	Gottesdienst	
10:30 Uhr	Tettau	Gottesdienst	

Sonntag, 18. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis			
09:00 Uhr	Lindenau	Gottesdienst mit Abendmahl	*Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus*
10:30 Uhr	Frauendorf	Gottesdienst mit Abschluss der Kinderbibeltage	
14:00 Uhr	Ortrand	Jubelkonfirmation	

Sonntag, 25. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis			
09:00 Uhr	Großkmehlen	Gottesdienst mit Abendmahl	*Jugendnacht des CVJM Schlesische Oberlausitz*
09:00 Uhr	Kroppen	Gottesdienst	
10:30 Uhr	Ortrand	Gottesdienst mit Abendmahl	
10:30 Uhr	Schraden	Gottesdienst	

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag			
13:00 Uhr	Ortrand	Pfarrsprengel-Gottesdienst mit Posaunenchor	*Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes und der Gossner Mission (je ½)*

Gottesdienste im November

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis			*Kollekte*
09:00 Uhr	Lindenau	Gottesdienst mit Abendmahl	*Eigene Gemeinde*
10:30 Uhr	Kroppen	Gottesdienst mit Abendmahl	
15:30 Uhr	Frauendorf	Lobpreis-Gottesdienst	

Sonntag, 1. November – 22. Sonntag nach Trinitatis			
09:00 Uhr	Lindenau	Gottesdienst mit Abendmahl	*Eigene Gemeinde*
10:30 Uhr	Kroppen	Gottesdienst mit Abendmahl	
15:30 Uhr	Frauendorf	Lobpreis-Gottesdienst	

Sonntag, 8. November – drittletzter Sonntag des Kirchenjahres			
10:00 Uhr	Ortrand	Pfarrsprengel-Gottesdienst und Eröffnung der Friedensdekade	*Ökumenische Frauenzentrum Evas Arche e. V. und Stadtkloster Segen (je ½)*

Montag, 9. November			
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	

Dienstag, 10. November			
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	

Mittwoch, 11. November			
16:00 Uhr	Großkmehlen	Gemeinsames Martinsfest für die Kirchengemeinden Großkmehlen, Lindenau und Ortrand	*Eigene Gemeinde*
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	

Donnerstag, 12. November			
16:00 Uhr	Kroppen	Martinsfest (Beginn in der Kirche)	
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	

			Kollekte
Freitag, 13. November			
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	
Samstag, 14. November			
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	
Sonntag, 15. November – vorletzter Sonntag des Kirchenjahres			
09:00 Uhr	Lindenau	Gottesdienst	*Verein zur Förderung der Posaunenarbeit in der schlesischen Oberlausitz*
10:30 Uhr	Kroppen	Gottesdienst	
10:30 Uhr	Ortrand	Gottesdienst	
Montag, 16. November			
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	
Dienstag, 17. November			
18:00 Uhr	Ortrand	Andacht - Friedensdekade	
Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag			
18:00 Uhr	Ortrand	Pfarrsprengel-Gottesdienst Abschluss der Friedensdekade	*Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)*
Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag			
09:00 Uhr	Großkmehlen	Sterbegedächtnis mit Abendmahl	*Posaunendienst*
10:30 Uhr	Ortrand	Sterbegedächtnis mit Abendmahl	
10:30 Uhr	Kroppen	Sterbegedächtnis mit Abendmahl	
15:00 Uhr	Lindenau	Sterbegedächtnis mit Abendmahl	
Sonntag, 29. November – 1. Advent			
09:00 Uhr	Großkmehlen	Gottesdienst	*Arbeit mit Migranten der Landeskirche, Flüchtlingsrat Berlin e.. V. und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)*
10:30 Uhr	Ortrand	Gottesdienst	
10:30 Uhr	Schraden	Gottesdienst	
14:00 Uhr	Frauendorf	Adventsnachmittag mit Posaunenchor	

Vorschau: Erste Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

09:00 Uhr	Kroppen	Gottesdienst	*Arbeit mit Kindern*
09:00 Uhr	Lindenau	Gottesdienst	
10:30 Uhr	Ortrand	Familien-Gottesdienst	

Bitte beachten Sie: Änderungen am Gottesdienstplan sind vorbehalten. Wir bitten Sie daher, auch die Aushänge zur Kenntnis zu nehmen.



Geburtstage
in unseren Gemeinden

An dieser Stelle möchten wir Menschen aus unseren Gemeinden gratulieren, die in den Monaten Oktober und November den 70., 75., 80., 85. oder jedes folgende Jahr Geburtstag feiern.

Euch, die wir nennen, und allen anderen, die im Oktober und November Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.



Geburtstage im Oktober 2026

***** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT *****

Geburtstage im November 2026

***** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT *****

****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******



Beerdigungen
in unseren Gemeinden

****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******

Wir wünschen allen Familien und Angehörigen Gottes Trost in der Zeit des Abschieds.

Taufen und Konfirmationen
in unseren Gemeinden

****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******

Wir wünschen den Täuflingen und der Konfirmandin sowie ihren Familien Gottes Segen.

Trauungen und Jubelhochzeiten
in unseren Gemeinden



****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******

Wir wünschen dem Paar alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten: Im Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindekirchenrat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruches nicht garantiert werden kann.



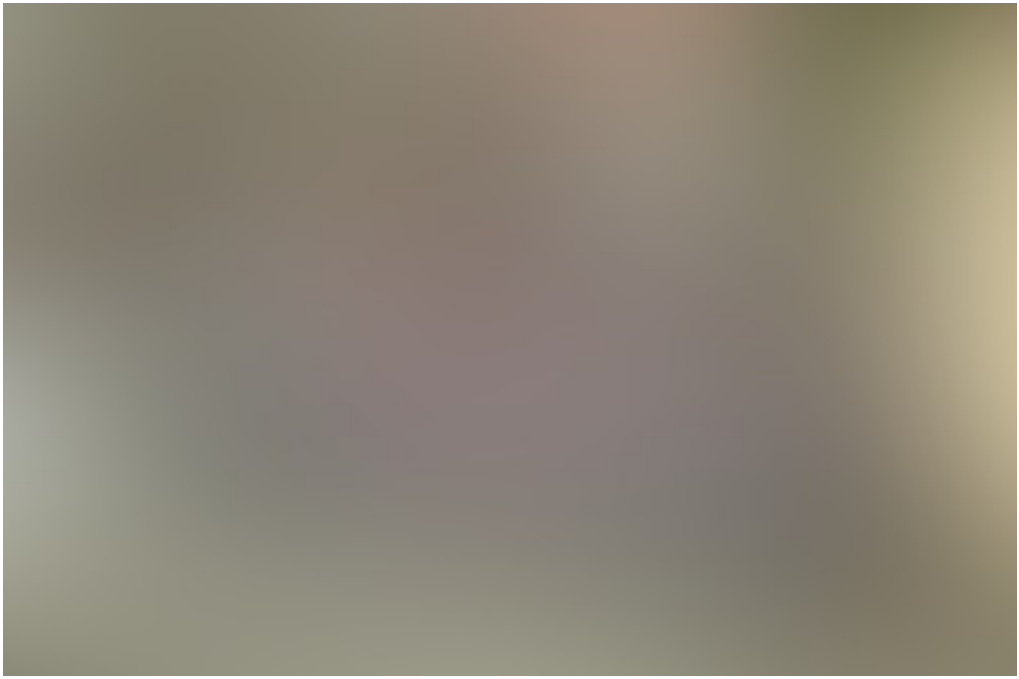


Rückblick auf den Jungschartag in Schwarzkollm
am 9. Mai 2026

Am 9. Mai 2026 waren wir wieder beim Jungschartag in Schwarzkollm dabei. Unter dem Motto *„Wir sind die Kinder der Welt“* entdeckten die Kinder aus Lindenau, Tettau, Kroppen und Ortrand unbekannte Kulturen, hörten fremde Sprachen und lernten Spiele und Speisen aus aller Welt kennen.

Schön anzusehen war die fröhliche Stimmung während des ganzen Tages, die vielen neuen Eindrücke und Begegnungen und die guten Erlebnisse, die die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir die EvJu durch unsere Mithilfe bei der Organisation und Durchführung unterstützen konnten. Wir freuen uns schon auf den Jungschartag im nächsten Jahr!

Chris Häusler-Lindemann



****** AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT ******



Neues in der Christenlehre

***„Gott macht alles neu“* – Jahreslosung 2026**



Auch in unseren Kirchengemeinden gibt es Veränderungen: In Ortrand und Großkmehlen haben wir Frau Beate Sangkuhl aus ihrer langjährigen Arbeit mit den Kindern verabschiedet. Dadurch wird die Christenlehre in den Gemeinden neu geordnet.

Sandra Edelmann bleibt Ansprechpartnerin für die Christenlehre in **Kroppen und Frauendorf**. Für die Christenlehre in **Lindenau, Tettau und Schraden** ist Chris Häusler-Lindemann weiterhin die Ansprechpartnerin. Die drei Orte werden zusammen Christenlehregruppen bilden.

Auch die Kirchengemeinden **Ortrand und Großkmehlen** legen die Christenlehre zusammen. Die Stunde wird durch mich, Chris Häusler-Lindemann, begleitet und geleitet.

So geht es mit der Christenlehre in Lindenau, Schraden und Tettau weiter:

- Vorschulkinder sowie 1. und 2. Klasse: dienstags, 15:15 bis 16:00 Uhr
- 3. bis 6. Klasse: dienstags, 16:00 bis 17:00 Uhr
  (jeweils im Martin-Luther-Gemeindehaus in Tettau, Kirchgasse)

So geht es mit der Christenlehre in Ortrand und Großkmehlen weiter:

- 1. bis 6. Klasse: donnerstags, 15:45 bis 16:45 Uhr
  (im Pfarrhaus in Ortrand, Elsterwerdaer Straße 7)

Gemeinsam sind wir für die Kinder unserer Kirchengemeinden da. Es wird Bewährtes bestehen bleiben und Neues sich beweisen. **Wir freuen uns auf eine gute, gemeinsame und erlebnisreiche Zusammenarbeit.**

Chris Häusler-Lindemann



Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen
vom 16. bis 18. Oktober 2026 in Frauendorf

Start: 16. Oktober 2026 ab 15:00 Uhr
Abschluss: 18. Oktober 2026 mit einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr
Wo: Kirchgemeindehaus Frauendorf
(Übernachtung möglich, dafür bitte Bettwäsche mitbringen)

Freut euch auf:

- spannende Geschichten aus der Bibel
- kreative Mal- und Bastelangebote
- gemeinsames Singen
- Stockbrot an der Feuerschale
- Spiel, Spaß sowie neue Freundschaften
- gemeinsames Kochen
- und vieles mehr!



Anmeldung:

bei Sandra Edelmann (Telefon: 015238847584 / E-Mail: sandi1979@gmx.net) und mithilfe der in Kürze ausliegenden Anmeldezettel

Für die Teilnahme an den Kinderbibeltagen bitten wir um einen Unkostenbeitrag von insgesamt 25,– € pro Kind. **Wir freuen uns auf euch!**

Das Team der Kinderbibeltage

St.-Martin-Feste in unseren Gemeinden
am 11. und 12. November 2026

Am Martinstag, den **11. November 2026** um 16 Uhr, feiern wir – die Kirchengemeinden **Lindenau, Großkmehlen und Ortrand** – erstmalig gemeinsam das Martinsfest in der St.-Georg- Kirche in Großkmehlen.



Kinderseite



Wir hören in diesem Zusammenhang, was Martin getan hat. Kennt ihr zum Beispiel schon die Geschichte von den Gänsen? Außerdem lassen wir uns Martinshörnchen schmecken und machen einen Lampionumzug im Anschluss. Seid alle herzlich eingeladen!

In **Kroppen** treffen sich alle zum Martinsfest am Donnerstag, den **12. November 2026** um 16:00 Uhr, an der Kirche, dann auf dem Pfarrhof und gegen 17:00 Uhr zum Rundgang durchs Dorf. Auch hierfür eine herzliche Einladung!

Das Team vom Martinsfest

Bald ist wieder Krippenspielzeit!

Kommt und macht gerne mit!



Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend wieder die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen. Dafür suchen wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Freude am Mitspielen haben – ganz egal, ob mit oder ohne Bühnenerfahrung. Jedes Alter ist herzlich willkommen!

Wer Lust hat, Teil unseres Krippenspiels in Schraden oder Lindenau zu werden meldet sich bitte bei uns. Gemeinsam erleben wir eine schöne Vorbereitungszeit, die nach dem Martinsfest beginnt. Wir freuen uns auf viele kleine und große Mitspielerinnen und Mitspieler. Nach dem Martinsfest geht es mit den Proben los.

Chris Häusler-Lindemann
im Namen des Krippenspielteams für Schraden und Lindenau

Aufgepasst

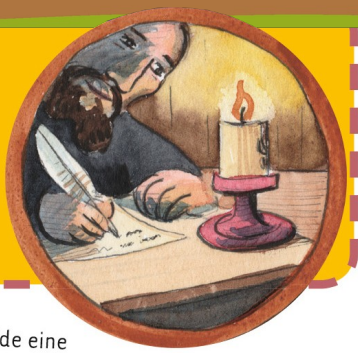
Auch in Ortrand werden dann nach der Christenlehre die Krippen-Proben losgehen. Wir lassen dazu wieder von uns hören.



Kinderseite

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.





St.Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Rätsellauflösung: der dritte von rechts, über dem t.



Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Regelmäßige Zusammenkünfte und andere Termine
in unseren Gemeinden

Kirchengemeinden Großkmehlen und Ortrand

Christenlehre in Großkmehlen und Ortrand (1. bis 6. Klasse)
Donnerstag, 15:45 bis 16:45 Uhr im Pfarrhaus in Ortrand

Konfirmand*innenunterricht regional
Klasse 7: ab 3. November 2026 jeden Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen
Klasse 8: Donnerstag, 16:00 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen

Frauenhilfe
Erster Dienstag im Monat, 18:00 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen

Seniorenkreis
Zweiter Montag im Monat, 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Ortrand

Flötenkreis
Montag, 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Ortrand

Posaunenchor
Montag, 19:00 Uhr in der St.-Barbara-Kirche Ortrand

Kirchengemeinde Kroppen

Christenlehre in Kroppen und Frauendorf

Frauendorf:	Dienstag, 15:00 bis 16:30 Uhr
Kroppen, 1. bis 3. Klasse:	Donnerstag, 15:30 bis 17:00 Uhr
Kroppen, 4. bis 6. Klasse:	Donnerstag, 15:30 bis 18:00 Uhr
Kroppen, Jungen der 3. bis 5. Klasse:	Freitag, 15:30 bis 17:00 Uhr

Konfirmand*innenunterricht regional
Klasse 7: ab 3. November 2026 jeden Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen
Klasse 8: Donnerstag, 16:00 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen

Bibelkaffee in Frauendorf

21. Oktober 2026, 18. November 2026 und 9. Dezember 2026:
15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Frauendorf

Kirchenkaffee in Kroppen

7. Oktober 2026, 4. November 2026 und 2. Dezember 2026:
14:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kroppen

Posaunenchor

Jungbläser und Jungbläserinnen: Montag, 17:00 Uhr in Kroppen
Posaunenchor: Montag, 19:00 Uhr in Kroppen

Kirchengemeinde Lindenau

Christenlehre

Vorschulkinder sowie 1. und 2. Klasse: Dienstag, 15:15 bis 16:00 Uhr
3. bis 6. Klasse: Dienstag, 16:00 bis 17:00 Uhr
(jeweils im Martin-Luther-Gemeindehaus in Tettau, Kirchgasse)

Konfirmand*innenunterricht regional

Klasse 7: ab 3. November 2026 jeden Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen
Klasse 8: Donnerstag, 16:00 Uhr im Wohn- und Gemeindehaus in Großkmehlen

Kirchencafé in Lindenau

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Lindenau
Nächste Termine: 14. Oktober 2026, 11. November 2026

Frauenkreis Tettau-Schraden

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Tettau
Nächste Termine: 14. Oktober 2026, 11. November 2026 (in Ortrand zum Friedensgebet)

Hinweis

Dieser Gemeindebrief erscheint für zwei Monate (Oktober und November). Nächster Redaktionsschluss ist der 1. November 2026.

In eigener Sache

Werbe-Unterstützung für unseren Gemeindebrief

Liebe Gewerbetreibende und

freiberuflich tätige Menschen!

Gerne würden wir Ihnen die Möglichkeit einräumen, in unserem Gemeindebrief für Ihr Unternehmen zu werben und damit das Erscheinen (viermal im Jahr) zu unterstützen.

Wenn Sie daran interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Kirchenbüro in Lindenau auf, damit alles weitere (u. a. Anzeigengröße und Kosten) dazu besprochen werden kann.

Ihr Ansprechpartner:

Kirchenbüro Lindenau
Frau Monika Richter-Möllerke

Von Minckwitz-Allee 1
01945 Lindenau

Telefon: 035755 52273
E-Mail: pfarramt-lindenau@t-online.de

Bürozeiten: Mittwoch 9:00 – 14:00 Uhr
und Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Café & Weinstube Lindemann

Edgar Lindemann
Teichweg 7 – 01945 Tettau
Tel-Nr.: 03574 4665241
Softeis, Waffeln, Kaffeespezialitäten
Flammkuchen
kalte und warme Speisen
Familienfeiern
Biergarten
Behindertengerecht, kinderfreundlich
Montag und Dienstag: Ruhetag

BAD & HEIZUNG
KLIMATECHNIK
LEHMANN
Pulsnitzstraße 17 01945 Tettau
Tel.: 03574/760433 Funk: 0171/4852117

Wir sagen DANKE für Ihre Unterstützung!

Kontakte
im evangelischen Pfarrsprengel Region Ortrand

Pfarrerin

Frau Ursula Wegmann

Elsterwerdaer Str. 7, 01990 Ortrand
Telefon: 035755 552599
E-Mail: ursula.wegmann@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüros

Kirchengemeinden Großkmehlen und Ortrand:

Frau Ines Barth

Elsterwerdaer Straße 7, 01990 Ortrand
Telefon: 035755 363 / Fax: 035755 53812
E-Mail: kirche_ortrand-grosskmehlen@t-online.de
Bürozeiten: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Kirchengemeinde Lindenau:

Frau Monika Richter-Möllerke

Von-Minckwitz-Allee 1, 01945 Lindenau
Telefon: 035755 52273
E-Mail: pfarramt-lindenau@t-online.de
Bürozeiten: Mittwoch 9:00 – 14:00 Uhr und Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Kirchengemeinde Kroppen:

Frau Doris Bodack

Dorfstr. 17, 01945 Kroppen
Telefon: 035755 306
E-Mail: info@kirche-kroppen.de
Bürozeiten: Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr und Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Großkmehlen:	Pfarrerin Ursula Wegmann	Telefon: 035755 552599
Lindenau:	Herr Edgar Lindemann	Telefon: 0151 64317599
Kroppen:	Herr Olaf Roschke	Telefon: 0170 5388311
Ortrand:	Frau Elisabeth Slusarek	Telefon: 0178 5142011

Verantwortliche für die Christenlehre für die Kirchengemeinde Kroppen
Frau Sandra Edelmann
Telefon: 0152 38847584 E-Mail: sandi1979@gmx.net

Katechetin für die Kirchengemeinde Lindenau
Frau Chris Häusler-Lindemann
Telefon: 0151 64317600 E-Mail: ch_haeusler@web.de

Ansprechpartner für Kinderschutz und Betroffene von sexualisierter Gewalt
Herr Olaf Roschke Telefon: 0170 5388311

Verantwortlicher für den Friedhof in Ortrand
Detlef Kern Telefon: 0173 6601704

Kontoverbindungen

Kirchengemeinde Großkmehlen:
Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE62 1805 5000 3071 0019 74
BIC: WELADED1OSL

Kirchengemeinde Lindenau:
Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE57 1805 5000 3071 0067 20
BIC: WELADED1OSL

Kirchengemeinde Kroppen:
Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE92 1805 5000 0380 0320 90
BIC: WELADED1OSL

Kirchengemeinde Ortrand:
Sparkasse Niederlausitz
IBAN: DE21 1805 5000 3071 0014 51
BIC: WELADED1OSL

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Großkmehlen im Auftrag des Evangelischen Pfarrsprengels Region Ortrand

Redaktion: Anika Gerlach, Ina Niemann, Olaf Roschke, Ursula Wegmann (verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Nächster Redaktionsschluss: 1. November 2026. Beiträge bitte per E-Mail senden an: redaktion@kirche-region-ortrand.de

Bilder ohne Kennzeichnung: Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Satz und Gestaltung: Conrad Kreter

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Alt möcht ich werden

Alt möcht ich werden wie ein alter Baum,
mit Jahresringen, längst nicht mehr zu zählen,
mit Rinden, die sich immer wieder schälen,
mit Wurzeln tief, dass sie kein Spaten sticht.

In dieser Zeit, wo alles neu beginnt,
und wo die Saaten alter Träume reifen,
mag wer da will den Tod begreifen -
ich nicht!

Alt möcht ich werden wie ein alter Baum,
zu dem die sommerfrohen Wandrer fänden,
mit meiner Krone Schutz und Schatten spenden
in dieser Zeit, wo alles neu beginnt.

Aus sagenhaften Zeiten möcht ich ragen,
durch die der Schmerz hinging, ein böser Traum,
in eine Zeit, von der die Menschen sagen:
Wie ist sie schön! O wie wir glücklich sind!

Text: Louis Fürnberg (1909 – 1957)

Foto: Ursula Wegmann